

## Workshop »Affe«



### VIGNETTIERUNG ERSTELLEN

Im Folgenden geht es um das Anlegen einer künstlichen Vignettierung, um die Bildwirkung zu verstärken. Über eine Ebenenkopie (`strg` · `j`) oder `strg` · `alt` · `⊞` · `e`) und Erstellen einer weichen Auswahl um das eigentliche Motiv wird durch den abdunkelnden Mischmodus Multiplizieren der Blick des Betrachters auf das Hauptmotiv gelenkt.

Durch Einstellen der Ebenendeckkraft `Deckkraft: 100%` wird die Stärke des Effekts gesteuert.

### Wozu eine Vignettierung hinzufügen?




Unter Vignettierung versteht man den Helligkeitsabfall, der von der Bildmitte zu den Rändern hin entsteht, wenn ein Objektiv das Bildfeld nicht gleichmäßig ausleuchtet oder wenn durch eine zu enge Gegenlichtblende der Lichteinfall von den Rändern des Motivs abgeschattet wird. Normalerweise wird das als Fehler betrachtet, und man kann den Effekt auch per Software korrigieren.

Man kann ihn aber auch künstlerisch einsetzen und künstlich erzeugen, um die Bildmitte oder ein bestimmtes Detail zu betonen und den Blick des Betrachters darauf zu lenken. Die Vignettierung soll möglichst unauffällig wirken und darf daher nicht zu dunkel sein. Man glaubt gar nicht, wie dieses kleine Detail die Wirkung mancher Bilder steigern kann.

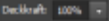


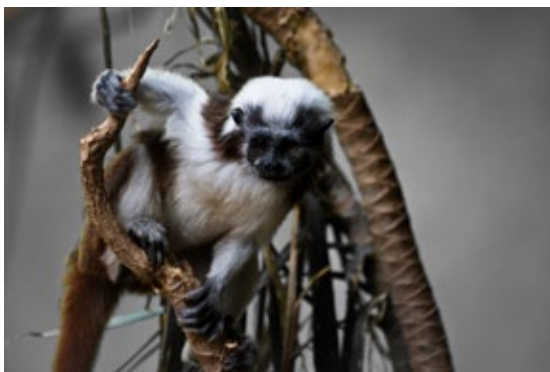
### Workflow

Das Bild »Affe« wird über Datei > Öffnen in Photoshop geladen und von der Hintergrundebene mit **[strg] · [j]** eine Kopie erzeugt.

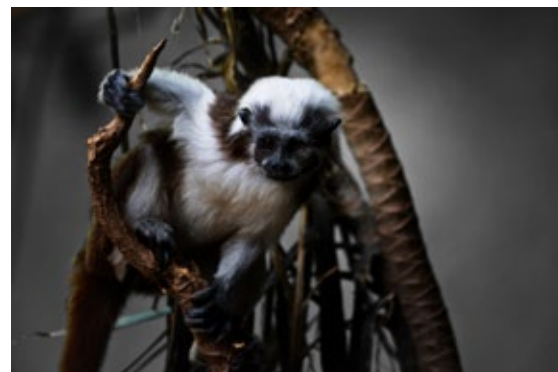
Bestimmen Sie ein geeignetes Auswahl-Werkzeug (Rechteck-  oder Kreisauswahl ) und stellen Sie in der oberen Menüleiste Weiche Kante auf einen Wert von 250 Pixeln ein. Ziehen Sie mit gedrückter linker Maustaste um den Zielbereich eine Auswahlmarkierung auf und klicken Sie mit gedrückter **[alt]**-Taste das Ebenenmasken-Icon  an.

Je weicher die Kante, desto sanfter und unauffälliger verläuft der Vignettierungseffekt im Bild. Je nach Auflösung des Bildes kann hier ein Wert zwischen 150 und 250 Pixel gewählt werden. Wenn die Auswahl nicht passt, kann man sie mit **[strg] · [d]** aufheben und neu festlegen.

Der Mischmodus Multiplizieren wird gewählt, sodass alles außer dem ausgewählten Bereich abgedunkelt wird. Da das Bild beziehungsweise die Vignette jetzt zu dunkel ist, wird die Ebenendeckkraft  auf circa 75 Prozent reduziert.



vorher



nachher